

Vorlage-Nr. 338/12

N I E D E R S C H R I F T

über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 6. Dezember 2012,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Bismark	SPD	Vorsitz zu TOP 1 bis 19
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Herr Prodöhl 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	DIE LINKE.	
Herr Protschko 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	CDU	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bischoff	SPD	
Herr Bornschein	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Klinger	SPD	
Herr Neumann	SPD	TOP 2 bis 19
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Herr Tenner	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Frau Kambs	DIE LINKE.	
Frau Klahre	DIE LINKE.	
Herr Rödel	DIE LINKE.	
Frau Ramm	DIE LINKE.	
Frau Schüler	DIE LINKE.	
Herr Höppner	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Büsching	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Lichtenberg	CDU	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Lupp	FDP	
Herr Rehfeld	FDP	
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Voß	FDP	
Frau Rauch	BuBb	Fraktionsvorsitzende TOP 2 bis 19
Frau Appelt	BuBb	
Herr Böhme	BuBb	
Herr Fuchs	BuBb	

Herr Gärtner fraktionslos
Frau Heckendorn fraktionslos

Es fehlen entschuldigt:

Frau Clauß SPD
Frau Kuchling SPD

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann TOP 1 - 19

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 19)
Herr Franze	Leiter Fachbereich 1	(TOP 1 - 19)
Frau Golser	Fachbereich 2.1	(TOP 1 - 19)
Frau Hoppe	Wirtschaftsförderung	(TOP 1 - 19)
Frau Krumm	Abteilung Recht	(TOP 1 - 19)
Frau Kuhnert	Öffentlichkeitsarbeit	(TOP 1 - 2)
Frau Müller	Büro BM/Pressereferentin	(TOP 1 - 19)
Frau Schelhas	Persönl. Referentin BM	(TOP 1 - 19)
Frau Voigt	Leiterin Fachbereich 6	(TOP 1 - 19)
Herr Wiesner	Leiter Fachbereich 7	(TOP 1 - 16)
Frau Zettler	Büro SVV	(TOP 1 - 19)
Frau Ziemendorf	Kämmerin und Leiterin Fachbereich 2	(TOP 1 - 19)
Herr Ziesche	Leiter Fachbereich 4	(TOP 1 - 19)

Anwesende Bürger: 23 überwiegend TOP 1 - 4

Schriftführerin:

Frau Wilke Büro SVV (TOP 1 - 19)

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift über die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 13. September 2012, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 322/12
5. Bericht über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder
Berichterstatter: Beigeordneter Herr Lutz Herrmann
6. 5. Änderung des Beschlusses Nr. 09/02/08 - Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 337/12
7. Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage-Nr. 323/12
8. Wirtschaftsplan 2013 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 330/12
9. Mitgliedschaft der Stadt Schwedt/Oder im Verein „Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e. V. - Güteschutz Kanalbau“
Vorlage-Nr. 321/12

10. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über Verkaufssonntage aus besonderem Anlass im Jahr 2013
Vorlage-Nr. 327/12
11. Jahresabrechnungen 2008 bis 2011 der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“
Vorlage-Nr. 335/12
12. Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Schwedt/Oder im Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“
Vorlage-Nr. 329/12
13. Nachtragsvereinbarungen zum Gaskonzessionsvertrag vom 19.04.2012 mit der Stadtwerke Schwedt GmbH und zum Gaskonzessionsvertrag vom 13./15.04.1993 mit der EWE Energie AG für den Ortsteil Stendell
Vorlage-Nr. 328/12
14. Auf- und Ausbau eines Bürgerrathauses
Vorlage-Nr. 332/12
15. Baubeschluss: Erneuerung Datentechnik Rathaus 1 inklusive zugehöriger Umbaumaßnahmen in Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29
Vorlage-Nr. 331/12
16. Baubeschluss: Neugestaltung Schulhof Erich-Kästner-Grundschule in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 325/12
17. Baubeschluss: „Errichtung einer Anlegestelle für Fahrgastschiffe in Criewen“ in Schwedt/Oder, OT Criewen
Vorlage-Nr. 326/12
18. Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP:
Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage-Nr. 336/12
19. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien. Dann stellt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Anschließend gedenken die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadtverordneten Frau Irmgard Schulz-Oqueka, die am 12. Oktober 2012 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Nun begrüßt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) Herrn Frank Bornschein (SPD) in den Reihen der Stadtverordneten. Danach gratuliert er Frau Susan Jahr zu Ihrem heutigen Geburtstag.

Zur Tagesordnung gibt es keine Bemerkungen.

zu Tagesordnungspunkt 2:

Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Preisträger des Umwelt- und Naturschutzpreises in diesem Jahr ist die Vorschulgruppe der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ für das Projekt „Wir lieben und schützen die Natur“. Der Preis ist mit 800 € dotiert.

Die Familie Brit und Sylvester Ulasewicz erhält für ihr Projekt „Transition Town Schwedt“ eine persönliche Anerkennung des Bürgermeisters im Wettbewerb um den Umwelt- und Naturschutzpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder.

zu Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Tattermusch

Sehr geehrte Mitglieder der SVV, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Vorlagen Nr. 331/12, letzte Fassung vom 30.11.2012, und 332/12 veranlassen mich trotz meiner Anfrage im Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss in der heutigen Sitzung der SVV zu folgenden 2 Fragen:

- 1) *„Bis wann wird ein in sich koordiniertes, auf einem mittelfristigen Konzept zur Entwicklung der Stadt beruhendes komplexes Raumprogramm für die Absicherung aller notwendigen Funktionen der Stadtverwaltung bis ca. 2020 vorgelegt?“*

Anhand dieses Raumprogramms, das ist bedeutend mehr als die Angabe der Beschäftigtenzahlen, sollte erkennbar sein, wie sich die Funktionen der Stadt auf die nun inzwischen 3 Standorte verteilen, d. h. das heutige Rathaus 2 plus Anbau, eine Hälfte der ehemaligen Mifa sowie den zur Erhaltung geplanten sog. Bürgermeisterturm Lindenallee 29. Da die Vorlage des v. g. Raumprogramms bisher vermieden wurde, konnte auch vermieden werden, sich zum finanziellen Aufwand für die Neuorganisation der Verwaltung in der schrumpfenden Stadt insgesamt zu offenbaren und unter diesem Gesichtspunkt nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

- 2) *„Bis wann wird ein in sich abgestimmtes städtebauliches, funktionelles und hochbauliches Konzept für die Gestaltung des Kreuzungsbereiches unserer einzigen städtebaulichen Hauptachse Lindenallee mit der Bahnhofstraße gegenüber dem Berlischky-Pavillon vorgelegt?“*

Wie städtebaulich brisant der aus der Vorlage Nr. 331/12 erkennbare geplante Abriss des Objektes Lindenallee 25/27 ist, habe ich in zwei isometrischen Skizzen dargestellt, die ich hiermit in je 6 Exemplaren übergeben möchte. Da für eine 3- bzw. 4-geschossige Baumasse von mind. 60 m Länge in der schrumpfenden Stadt kaum ein Investor zu finden sein wird, kommt m. E. für die heutigen Objekte Lindenallee 25/27 nur ein erneuter Umbau wieder als Wohngebäude, bzw. als Sitz für das Stadtmuseum im Verbund mit der Nutzung des Berlischky-Pavillons, das zugehörige Magazin, das museumspädagogische Kabinett, das Archiv bzw. als Kombination in Frage. Auch die präzisiertere Fassung der Vorlage 331/12 hilft da nicht weiter. Ein Ansatz könnte der Antrag der Linken und BuBb vom 26.11.2012 sein.

Ich möchte Sie bitten, vor der Beschlussfassung die inhaltlichen Probleme, die sich hinter den Vorlagen 331/12 und 332/12 verbergen, noch einmal zu durchdenken.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung meiner heutigen Anfrage!

Die Antwort ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Reineke

Die Anfragen von Herrn Reineke betreffen den Aufbau der Schlossmauer und die Herrichtung der nordöstlichen Bastion.

Seine Fragen und die gewünschte schriftliche Beantwortung werden nicht in die Niederschrift aufgenommen.

Begründung:

Nach der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hat sich herausgestellt, dass Herr Reineke kein Einwohner der Stadt Schwedt/Oder ist und somit gemäß § 1 der Einwohnerbeteiligungssatzung nicht frageberechtigt. Über diesen Fakt wird Herr Reineke in Kenntnis gesetzt.

Herr Nadjé, Ortsvorsteher im Ortsteil Criewen

Sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrte Anwesende,

es geht um den Antrag der SPD Nr. 336/2012 „Änderung der Entschädigungssatzung“.

Mit Verwunderung verfolge ich seit einiger Zeit die Debatte über die Anhebung der Aufwandsentschädigung. 2004 wurde der Beschluss der Stadtverordneten von Schwedt verabschiedet, die Aufwandsentschädigung zu senken.

Dieser Beschluss wurde gefasst, da die Stadt Schwedt seinerzeit einen hohen Schuldenberg mit sich herumtrug. Es sollte ein symbolisches Zeichen der Abgeordneten sein, die Konsolidierung der Stadtkasse vorzunehmen.

Nunmehr sind viele Jahre vergangen. Wie jeder Anwesende weiß, steht die Stadt heute finanziell solide da. Wir haben sogar einige Rücklagen. Wenn man nun die Aufwandsentschädigung wieder auf den Stand von 2004 anheben will, so ist das alles andere als maßlos.

Von der lokalen Tagespresse hätte ich mir im Übrigen gewünscht, dass sie den Beschluss von vor 10 Jahren genau derart positiv rübergebracht hätte, wie den jetzigen Vorschlag der SPD Fraktion negativ. Die Stadtverordnetenversammlung ist kein Selbstbedienungsladen, nein im Gegenteil. Beschlüsse werden mit Augenmaß gefasst.

Danke.

Herr Wagner

Herr Wagner möchte wissen, ob es richtig ist, dass 2013 Zuschüsse an die Jugendklubs gestrichen werden, ob es eine Jugendentwicklungskonzeption gibt und ob die Jugendklubs zentralisiert werden.

Beigeordneter Herr Herrmann beantwortet die Fragen.

Herr Raupach, Ortsvorsteher im Ortsteil Zützen

Herr Raupach schließt sich den o. g. Ausführungen von Herrn Nadje an.

zu Tagesordnungspunkt 4:

Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 13. September 2012, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

Stadtverordnete Frau Heckendorn (fraktionslos) weist darauf hin, dass bei den nächsten Fragestunden die gestellten Fragen der Stadtverordneten in die Niederschrift aufgenommen werden sollen.

Vorsitzender Herr Bismark sagt dies zu.

zu Tagesordnungspunkt 5:

Bericht über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in der Stadt Schwedt/Oder

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht des Beigeordneten, Herrn Lutz Herrmann, zur Kenntnis.

Stadtverordnete Frau Heckendorn (fraktionslos) möchte wissen, was unter Punkt 3. bearbeitete Ermittlungsaufträge für Dritte zu verstehen ist.

Beigeordneter Herr Herrmann antwortet, dass unter Ermittlungsaufträgen Amtshilfe für andere Behörden gemeint ist. Er sagt zu, die angegebene Zahl unter Punkt 3 detailliert aufzulisten. Die Auflistung ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

zu Tagesordnungspunkt 6:

5. Änderung des Beschlusses Nr. 09/02/08 - Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Beschluss Nr. 2 7 2 / 2 0 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 09/02/08 - Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder - 5. Änderung

2. Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Frank Bornschein (Kandidat der SPD-Fraktion) als sachkundigen Einwohner des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses ab.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beruft **Herrn Lothar Schmidt (Kandidat der SPD-Fraktion)** gemäß § 43 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg **als sachkundigen Einwohner in den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 7:

Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2013

Verweis auf die Veränderungen zum Planentwurf 2013 vom 13. November 2012, 16. November 2012 und 29. November 2012, die in die Beschlussfassung einfließen.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Stendell, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 7 3 / 2 0 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 8:

Wirtschaftsplan 2013 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 7 4 / 2 0 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 9:

Mitgliedschaft der Stadt Schwedt/Oder im Verein „Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e. V. - Güteschutz Kanalbau“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 7 5 / 2 0 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Schwedt/Oder in den Verein „Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e. V. - Güteschutz Kanalbau“ und beauftragt den Bürgermeister den Antrag auf Mitgliedschaft zu stellen. Die Mitgliedschaft soll am 01. Januar 2013 beginnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 10:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über Verkaufssonntage aus besonderem Anlass im Jahr 2013

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 7 6 / 2 0 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2013“.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 11:

Jahresabrechnungen 2008 bis 2011 der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 7 7 / 2 0 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Jahresabrechnungen für die Stiftungsjahre 2008 - 2011 sowie den Bericht des Stiftungsvorstandes über die Erfüllung des Stiftungszweckes für die Jahre 2008 bis 2011.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 12:

Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Schwedt/Oder im Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 7 8 / 2 0 / 1 2

1. Die Stadt Schwedt/Oder setzt die Unterstützung der Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ fort. Es gelten die Bestimmungen der Richtlinie zur Nachhaltigen Stadtentwicklung vom 14. Juni 2010 des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg. Voraussetzung für eine Förderung ist die Übereinstimmung des geplanten Vorhabens mit den Zielen und Strategien des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Schwedt/Oder (03/2010).
2. Als Geltungsbereich der Förderung werden die Innenstadt Schwedt/Oder, insbesondere die Bereiche an der Vierradener Straße, an der Berliner Straße bis zum Platz der Befreiung inklusive der Uferzone sowie der Bereich Felchower Straße im Stadtteil Kastanienallee bestimmt (siehe Anlage Planzeichnung der Vorlage-Nr. 329/12). In diesem Bereich sind Maßnahmen laut der Richtlinie des MIR zur Nachhaltigen Stadtentwicklung vom 14. Juni 2010 förderfähig, die den Zielen des INSEK entsprechen. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 13:

Nachtragsvereinbarungen zum Gaskonzessionsvertrag vom 19.04.2012 mit der Stadtwerke Schwedt GmbH und zum Gaskonzessionsvertrag vom 13./15.04.1993 mit der EWE Energie AG für den Ortsteil Stendell

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Stendell, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 279 / 20 / 12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zwischen der Stadt Schwedt/Oder und der Stadtwerke Schwedt GmbH wird die Nachtragsvereinbarung zum Gaskonzessionsvertrag vom 19.04.2012 sowie zwischen der Stadt Schwedt/Oder und der EWE Energie AG die Nachtragsvereinbarung zum Gaskonzessionsvertrag vom 13./15.04.1993 für den Ortsteil Stendell abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 14:

Auf- und Ausbau eines Bürgerrathauses

Hinweis auf den Antrag zur Vorlage der Fraktionen BuBb und DIE LINKE., der wie folgt lautet:

Wir beantragen die Vorlage nur mit den Beschlusspunkten 1 und 2 zur Abstimmung zu bringen.

Beschlusspunkt 1 ist wie folgt zu ändern:

Die SVV beschließt in einem 1. Schritt zur Zentralisierung der Stadtverwaltung die Teilnutzung des Gebäudes der ehemaligen Mineralwasserfabrik zur Umsetzung.

Beschlusspunkt 2 - keine Änderung

Die Beschlusspunkte 3 und 4 der Vorlage sind zu einem späteren Zeitpunkt in ihrer Notwendigkeit zu konkretisieren und ggf. zur Beschlussfassung der SVV vorzulegen.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Vierraden, Heinersdorf, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow, Hohenfelde und Vierraden, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis über den o. g. Antrag der Fraktionen BuBb und DIE LINKE.:

13 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung - nicht angenommen

Beschluss Nr. 280 / 20 / 12

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Konzept zur Zentralisierung der Stadtverwaltung am Standort Dr.-Theodor-Neubauer-Straße mit einer Teilnutzung des Gebäudes der ehemaligen Mineralwasserfabrik (Mifa) und einem Anbau an das Rathaus Haus 2 zur Umsetzung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, einen Mietvertrag für den östlichen Gebäudeflügel der ehemaligen Mineralwasserfabrik (Mifa) zur Nutzung als Dienstsitz der Stadtverwaltung mit der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder abzuschließen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, als zweiten Schritt der Zentralisation die Planung für einen Anbau am Rathaus Haus 2 weiter zu bearbeiten, die Finanzierung darzustellen und den notwendigen Baubeschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die städtebauliche und funktionelle Weiterentwicklung am Standort Rathaus Lindenallee weiter zu untersuchen, Varianten der Nachnutzung bzw. Neuordnung tiefer zu untersetzen und zur Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 15:

Baubeschluss: Erneuerung Datentechnik Rathaus 1 inklusive zugehöriger Umbaumaßnahmen in Schwedt/Oder, Lindenallee 25

Verweis auf die Austauschvorlage mit Datum 30. November 2012, die zur Beratung und Beschlussfassung kommt.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Herrn Bismark (SPD) zieht Stadtverordneter Herr Neumann (SPD) seinen Antrag aus der Sitzung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, die Vorlage-Nr. 331/12 mit Datum 22. Oktober 2012 in erster Lesung zu behandeln, zurück.

Beschluss Nr. 2 8 1 / 2 0 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgesehene Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen - beschlossen

Anmerkung:

Nach dem Hinweis des Stadtverordneten Herrn Seehagen (FDP) bezogen auf den 3. Beschlusspunkt, erklärt Bürgermeister Herr Polzehl, dass er die Baumaßnahme realisieren lassen wird.

zu Tagesordnungspunkt 16:

Baubeschluss: Neugestaltung Schulhof Erich-Kästner-Grundschule in Schwedt/Oder

Beachtung der Austauschseite vom 29. November 2012, die in die Beschlussfassung eingeht.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 2 8 2 / 2 0 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Ausreichung der veranschlagten Fördermittel, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 17:

Baubeschluss: „Errichtung einer Anlegestelle für Fahrgastschiffe in Criewen“ in Schwedt/Oder, OT Criewen

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Criewen, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Stadtverordnete Frau Heckendorn (fraktionslos) fragt nach, ob der Fußweg barrierefrei ist, da es sich um einen Schotterweg handelt. Sie möchte wissen, inwiefern die Qualität dieses Schotters eine sichere Benutzung mit unterschiedlichen Rollstühlen, Rollatoren und anderen Gehhilfen zulässt. Sie bittet, die Antwort von Herrn Ziesche, Leiter des Fachbereiches Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, als Wortprotokoll in die Niederschrift aufzunehmen.

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) befragt Herrn Ziesche, ob er mit der Aufnahme seiner Antwort als Wortprotokoll einverstanden ist.

Herr Ziesche stimmt dem zu und antwortet wie folgt: (Wortprotokoll)

„Kann ich gerne antworten. Selbstverständlich wird die Zuwegung barrierefrei sein.

Also Sie können davon ausgehen, dass es sich nicht um einen Schotterweg handeln wird, so wie wir ihn, ich sag mal vielleicht von der Baustelle her kennen, sondern es wird die Qualität sein, wie sie sich jetzt zum Beispiel im Stadtpark darstellt.“

Beschluss Nr. 2 8 3 / 2 0 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 18:

Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP:
Änderung der Entschädigungssatzung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 2 8 4 / 2 0 / 1 2

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, eine Beschlussvorlage zur Änderung zu § 2 und 3 der Satzung über die Gewährung von Entschädigungen an die ehrenamtlichen Mitglieder kommunaler Vertretungen, Ortsbeiräte, Ortsvorsteher und sachkundigen Einwohner (Entschädigungssatzung) zu erarbeiten und bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 19:

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Bismark
Vorsitzender